

min noch nicht vorgenommen werden. Eine Trennung der Vorräte in Halb- und Fertig-Fabrikate ist aus fabrikationstechnischen Gründen nicht möglich. Die Verluste an Kundenausständen waren im Jahre 1932 noch etwas höher als im Vorjahr. Um für das geschwundene Auslandsgeschäft Ersatz zu schaffen, haben wir weitere Niederlagen in größeren Städten aufgemacht. Der Ausbau der in den letzten Jahren aufgenommenen Geschäftszweige und die Neuaufnahme der Herstellung von Schmuck aller Art aus patiniertem

Metall und Ikora-Kristall ermöglichte es uns, unsere große Angestellten- und Arbeiterzahl zu halten. Die Neuerrichtung der Niederlagen sowie die Fabrikationserweiterung für die neuen Geschäftszweige erforderten naturgemäß größere Kapitalaufwendungen. Angesichts der fortgesetzt sinkenden Preise haben wir Fabrikationsvereinfachungen und Verbesserungen sowie Sparmaßnahmen durchgeführt. Trotz allem ließ sich bei dem ungenügenden Umsatz ein Verlust nicht vermeiden.

## Bockhacker Werk, Aktiengesellschaft.

Sitz in Gevelsberg.

**Vorstand:** Friedrich Bockhacker.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikant Rud. Sopp, Wuppertal-Elberfeld; Frau. E. Bockhacker, Gevelsberg; Synd. Paul Behrens, Wuppertal-Elberfeld.

**Gegründet:** 27./1. 1928; eingetr. 1./3. 1928.

**Zweck:** Betrieb einer Herdfabrik u. Eisengießerei, insbes. die Herstell. u. der Vertrieb v. Kochapparaten aller Art, namentl. von Kohlenherden u. Gaskochapparaten sowie dazugehör. sonst. Artikel.

**Kapital:** 105 000 RM in 1050 Akt. zu 100 RM, überrn. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Mobiler Wert 50 630, Vorräte 42 307, Außenstände 121 781. — Passiva: A.-K. 105 000, Reserve 10 500, Rückstell. 33 801, Verbindlichk. 63 686, Gewinn 1932 1731. Sa. 214 718 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. 11 655, Gewinn 1731. — Kredit: Geschäftsergebnis 13 386. Sa. 13 386 RM.

**Dividenden 1928—1931/32:** Nicht bekannt gegeben.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Gebr. Dörken Aktiengesellschaft.

Sitz in Gevelsberg i. W.

**Vorstand:** Paul Dörken, Gevelsberg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Alfred Brüninghaus, Dir. Wilhelm Baberg, Dortmund; Karl Dörken, Gevelsberg.

**Gegründet:** 1863, als A.-G. eingetr. 29./12. 1922.

**Zweck:** Herstellung von Eisen- und Metallwaren sowie der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. — Die Ges. hat sich Anfang 1932 wegen der ungünstigen Preislage entschlossen, die Fabrikation von Haushaltungsmaschinen aufzugeben. Die Betriebseinrichtung, Warenbestände und Vertriebsorganisation auf diesem Gebiete wurde an das Alexanderwerk A. von der Nahmer A.-G. in Remscheid abgetreten.

**Kapital:** 750 000 RM.

Urspr. 20 000 000 M in 20 000 Akt. zu 1000 M, überrn. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 22./10. 1924 beschloß Umstell. von 20 000 000 M auf 750 000 RM in 7500 Akt. zu 100 RM. Die G.-V. v. 3./4. 1928 beschloß Erhöhd. des A.-K. um 750 000 RM. — Die G.-V. vom 20./8. 1931 beschloß zur Beseitigung des Verlustes (ultimò 1930 483 597 RM) Herabsetz. des A.-K. auf 750 000 RM (Zusammenleg. 2:1). Der verbleibende Buchgewinn wurde einer Sonderrücklage zugeführt.

**Großaktionäre:** Die Aktienmehrheit besitzt die Hoesch-Köln-Neuessener A.-G. f. Bergbau- u. Hüttenbetrieb, Dortmund.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlage-

vermögen: Grundstücke 101 380, a) Geschäfts- u. Wohngebäude 125 950, b) Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 419 775, Maschinen und maschinelle Anlagen 857 280, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 141 721, Beteiligungen 1000, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 211 342, halbfertige Erzeugnisse 12 396, fertige Erzeugnisse 157 931, Wertpapiere 1100, Vorauszahlungen 3660, Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen 124 721, Forderungen an Konzerngesellschaften 1 111 613, Hypotheken 44 170, Wechsel 6519, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postcheckguthaben 5253, sonstige Bankguthaben 40 205, Rechnungsabgrenzungsposten 4097, Verlustvortrag 282 796, Verlust in 1932 8223. — Passiva: A.-K. 750 000, Rückstellungen 22 637, Wertberichtigungsposten 5000, Verbindlichkeiten: Hypothekenschulden 555 724, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen 46 386, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaft, 30 789, Akzeptierte 548 380, Bankschulden 1 702 216. Sa. 3 661 132 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 282 796, Löhne und Gehälter 451 653, soziale Abgaben 55 001, Abschreibungen auf Anlagen 203 451, Zs. 192 350, Besitzsteuern 38 063, sonstige Aufwendung. 135 211. — Kredit: Rohüberschuß 816 834, außerordentl. Erträge 250 672, Verlust 291 019. Sa. 1 358 525 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Wilhelm Stolle Akt.-Ges.

Sitz in Godesberg a. Rh.

**Vorstand:** Ing. Walter Stolle.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabr. Wilh. Stolle; Stellv.: Frau Anna Stolle, Kaufm. Franz Stolle.

**Gegründet:** 1921; eingetragen 18./6. 1921. — Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 28./2. 1931 das Vergleichsverfahren eröffnet, das durch gerichtl. Bestätigung am 7./5. 1931 aufgehoben wurde.

**Zweck:** Betrieb einer Eisengießerei u. Maschinenfabrik.

**Kapital:** 100 000 RM in 500 Aktien zu 200 RM.

Urspr. 500 000 M in 500 Akt. zu 1000 M, überrn. von den Gründern. Lt. G.-V. v. 16./2. 1925 Umstell. von 500 000 M auf 100 000 RM in 500 Akt. zu 20 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. und Gebäude 62 780, Maschinen, Werkzeuge u. Utensilien 60 098, Waren, Bestände usw. 23 876, Barbestände und Außenstände 5677, Regrefanspruch 222, Verlustvortrag 1930 25 945, Verlust 1931 8019. — Passiva: A.-K. 100 000, Schulden 86 677. Sa. 186 677 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 75 703, Kohlen 3414, Abschreibungen 13 466, Kredit: Rohgewinn aus Fabrikation 84 260, Verlust 1931 8019, Dubioseneingänge 304. Sa. 92 583 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.